

Aufnahmeleiter/in in der Film- und Fernsehproduktion

Berufstyp	Weiterbildungsberuf
Weiterbildungsart	Weiterbildungsprüfung nach Regelungen der Industrie- und Handelskammern Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, ca. 6-12 Monate - je nach Bildungsanbieter bzw. Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Aufnahmeleiter/innen in der Film- und Fernsehproduktion stellen den reibungslosen und planmäßigen Ablauf einer Film- bzw. Fernsehproduktion sicher. Sie erstellen Drehpläne, besichtigen Drehorte, holen Drehgenehmigungen ein, engagieren das Personal, koordinieren die verschiedenen Gewerke und Arbeitsschritte und lösen unvorhergesehene Probleme. Des Weiteren behalten sie den Drehplan und den von der Produktionsleitung vorgegebenen Kostenrahmen im Auge.

Als Zweite Aufnahmeleiter/innen erledigen sie die Arbeiten, die kurz vor Drehbeginn und während des Drehs anstehen: Sie überprüfen, ob alle Teammitglieder, die Geräte und das Material rechtzeitig vor Ort sind, koordinieren die Crew, überwachen die Einhaltung der disponierten Zeiten sowie der vereinbarten Pausen und sorgen für das Catering.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Aufnahmeleiter/innen in der Film- und Fernsehproduktion finden Beschäftigung in Unternehmen der Filmwirtschaft, z.B. bei Fernsehproduktionsgesellschaften.

Arbeitsorte:

Aufnahmeleiter/innen in der Film- und Fernsehproduktion arbeiten in erster Linie

- in Büro- und Besprechungsräumen
- in Aufnahmestudios
- im Freien (bei Außendreh)

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung sind in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. ein fachnahes Studium und jeweils eine mindestens zweijährige Praxiserfahrung im Bereich der Film- und Fernsehproduktion.

■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

- Grundlagen der Produktion, z.B.: Produktionsstrukturen, -technik, Kommunikation und Personalführung, Computersoftware
- Vorbereitung, z.B.: Drehbuchbearbeitung, Terminplanung, Koordination, Serviceleistungen bereitstellen
- Drehzeit und Endfertigung z.B.: Tagesdisposition, Organisation, Kontrolle, Abwicklung von Produktionsabläufen
- Kaufmännische Grundlagen, z.B.: Filmgeschäftsführung, Kostenkontrolle, Kalkulation, Buchhaltungssoftware

Aufnahmeleiter/in in der Film- und Fernsehproduktion

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

